

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Reuden an der Fuhne führte seine 27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 25.10.2022 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Reuden an der Fuhne, Dorfstraße 29, Schulungsgebäude der Feuerwehr von 18:00 Uhr bis 18:38 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Herr Imre Starke

Mitglied

Herr Matthias Knabe
Herr Ricardo Kuznik
Frau Reinhild Strzybny

abwesend:

Mitglied

Frau Kathrin Lorenz

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 25.10.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

| | | |
|---|--|-------------------------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 26.09.2022 | |
| 4 | Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister | |
| 5 | Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt | |
| 6 | Erhaltung und Fortführung des Tiergeheges in Reuden an der Fuhne durch einen neuen Betreiber ab 01.01.2023 BE: Ortsbürgermeister | Beschlussantrag 212-2022 |
| 7 | Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates | |
| 8 | Schließung des öffentlichen Teils | |

II. Nicht öffentlicher Teil

| | | |
|----|--|--|
| 9 | Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates | |
| 10 | Schließung des nicht öffentlichen Teils | |

| | | |
|------|--|-----------------------------|
| | <p>Weiterhin informiert der Ortsbürgermeister, dass der Beschlussantrag in die Stadtratssitzung am 07.12.2022 eingebracht wird. Wenn der Stadtrat sich dafür entscheidet, kann es immer noch sein, dass die Kommunalaufsicht dagegen ist, weil es eine freiwillige Leistung ist. Sollte dies der Fall sein, wird das Tiergehege geschlossen und die Tiere werden auf die beiden anderen Tiergehege aufgeteilt.</p> <p>Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ortsbürgermeister über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat legitimiert den Ortsbürgermeister, einen Beschlussantrag zur Erhaltung und Fortführung des Tiergeheges in Reuden an der Fuhne durch einen neuen Betreiber ab 01.01.2023 in den Stadtrat zur nächsten Sitzung am 07.12.2022 einzubringen.</p> | |
| zu 7 | <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><u>Anregung/Anfrage Herr Knabe OR Reuden 16.05.2022</u></p> <p>Außerdem informiert er darüber, dass in der Dorfstraße 7-16, an der Grünanlage die Wege vermoosen. Und einige Bänke verwahrlosen.</p> <p><u>Anregung/Anfrage Herr Knabe OR Reuden 27.06.2022</u></p> <p>Herr Knabe hat in der letzten Niederschrift darüber informiert, dass in der Dorfstraße 7-16, an der Grünanlage, die Wege vermoosen und einige Bänke verwahrlosen. Herr Knabe möchte wissen, ob sich demnächst jemand darum kümmert.</p> <p>→ <i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Beseitigung der Vermoosung wurde beauftragt. Der Auftrag zur Überarbeitung der Bänke wurde erteilt; ein Realisierungstermin kann noch nicht benannt werden. Dies hängt auch vom finanziellen Aufwand ab.</i></p> <p>Herr Knabe geht auf seine Anfragen vom 16.05.2022 und 27.06.2022 ein, dass in der Dorfstraße 7-16, an der Grünanlage, die Wege vermoosen. Herr Knabe möchte eine Antwort bzw. über den aktuellen Sachstand dazu, informiert werden.</p> <p>→ <i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Beseitigung der Vermoosung wird in den nächsten 14 Tagen erledigt. (Stand 08.11.22)</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert, dass es wieder Probleme mit den Wildschweinen gibt (siehe Anlage – Foto's Koppel). Der Stadtjäger wird darum gebeten, mit den Ortsansässigen Jagdpächtern etwas zu organisieren (z. B. Treibjagd). Eine Bürgerin hat bei der Stadt Bitterfeld-Wolfen angefragt und die Antwort war, dass dort nicht geschossen werden darf. Der zuständige Sachbereich soll überprüfen, ob es eine Lösung dafür gibt.</p> <p>→ <i>Zuarbeit Ordnungsamt: Nach Rücksprache mit Hr. Eisenmann (Stadtjäger) liegt die Zuständigkeit bei dem zuständigen Jagdpächter. Da in der Vergangenheit keine Tätigkeiten des Jagdpächters in Bezug</i></p> | Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 |

| | | |
|-------------|---|--|
| | <i>auf den vorliegenden Sachverhalt erfolgt sind, wird sich der SB allg. Ordnung mit der Jagdgenossenschaft Reuden und der unteren Jagdbehörde in Verbindung setzen und die Thematik vorbringen. Alternativ würde ggfs. der Bau eines Weidezaunes in Bodenhöhe durch die Eigentümerin ändern.</i> | |
| zu 8 | Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her. | |

gez.
Imre Starke
Ortsbürgermeister

gez.
Eyleen Helbing
Protokollantin

Anlage – Foto´s Koppel